

beitunge DAV. 27. HB. M. 535.

beit-vride *stm.* waffenstillstand. einen beifrid machen biz uf sant Johannstag RCSP. 1, 480. *vgl.* bivride.

beiz REINFR. B. 13563. *vgl.* zu DEM. 3214.

beize: er reit mit mir an die peize APOLL. 9655.

beizel-schif *stm.* GR.W. 2, 223.

beizen: lā ez dar inne b. HPT. arzß. 99. — auch ver-.

beizen *stm.* falkenjagd PARZ. 281, 25. 721, 19.

beizig *adj.* paissig leben (löwen) BEH. ged. 3, 3. *vgl.* bigec.

bejac LS. 1. 253, 3. HEST. 26. 1854. durch bezgerunge b. VET. b. L. 150^a. miner vroude gröz b. *ib.* 150^a. der hoesen freud u. lustes b. MBRG. 21^a.

bejagen: wir bejagen uns wol beider der spise und auch der kleider LS. 1. 367, 5.

bejären: bi einander b. ein jahr mit einander leben MONE z. 15, 135 (a. 1404); dienstknecht und ander lüt, die dā bejäret sind FW. 1, 10. s. SCHM. Fr. 1, 1210.

bejäzen: äne wō ir daz alle sampt bejätzent LUM. 114^a. ir hetten mir vor Höhenburg bejāzet zu geben MONE z. 3, 452 (a. 1449).

be-jegede *stm.* = bejaget. bejegde (: megde) LOH. 1306.

bekant s. bekennen.

bekantlich (*lies* KREUZF. 4514 statt LUDW. 4504).

bekentlich s. CHR. 11, 825^b.

bekantnisse, -kennnisse MYST. 2. 99, 11. 377, 6. HPT. 18. 73, 14. PRAG. r. 86, 129. bekantnus, -kandnus CHR. 11. 694, 13. 731, 25. 767, 22. 24. bekentnisse f. zeugnis MB. 41, 426 (a. 1350), bekentenisse n. ORLAM. 28 a. 1344.

be-kempfen *swv.* WOLFD. B. 765, 2 var. daz du einen man widder mich schickest, den wil ich b. LuM. 131^a. der zwēn oder dri wil ich b. *ib.* 132^b. kein ausswendig man mag nit einen kaufman b. in der stat zu Leutenberg LEUTBG. r. 8.

bekenneclliche WWH. 48, 9 var.

bekennelich, notabilis DFG. 383^a.

bekennen (*die form bekint MALAG. 31^b ist = bekent, vgl. blent 137^b für blint*). *part.* bekant APOLL. 1288. 17915. mir wirt etw. bekant, zu teil TRIST. H. 6068. *refl.* wann er pekante sich niht APOLL. 14938. wider zū lande al dār her sich bekande EN. 210, 26; sich eines d. bek. *schuldig* erklären BRÜNN. r. 344, 8. sich in den sunden b. zur einsicht seiner sünden gelangen JEITZ. pr. 4, 1; mit dat. u. gen. man bekennet dem erzbischove von Mainze kampfis ERF. w. 1, 1.

bekennen *stm.* ADELH. 95, 2, 4.

bekennen: Christus b. der herzen H. v. N. 361. ELIS. R. 36^b.

bekentlicheit, *kenntnis* RCSP. 1, 225 (a. 1411).

bekēren (*in der 2. zeile lies verwandeln st. verwendbar*): ein buoch zē diutsche von latin b. übersetzen W. v. Rh. 288, 37. 289, 36. *refl.* wan er sich vor im kunde b. dō vil kume PART. B. 5569; *intr.* (*lies* EN. 263, 5).

be-kernusse *stf.* bekehrung JEITZ. pr. 4, 3.

be-kiesen *stv.* vernehmen (Krone 6704 habe ich mir, ohne die stelle auszuheben, anmerkt: doch da steht das wort nicht u. ich konnte es vorläufig auch nicht mehr finden). bekinden *refl.* GERM. 18, 372. bekindet sein ARNST. r. 38, 30.

[bekkloz] s. oben becklös.

be-klaffen *swv.* CHR. 14, 971^a.

be-klagenen *swv.* wer sich laust beclagnen umb zins GR.W. 1, 226.

beklamben: beklammen ERLCES. 241, 88.

be-klamunge *stf.* FRLG. 64.

beklären: bekläret hāt dich sines geistes zunder GERM. 18. 61, 21; *deuten, kund tun* DANKROTH. 108.

bekläwen REINFR. B. 4327. 6527. 11087.

beklēben: des menschen sēl beklebt und den leichnam überlebt TEICHN. A. 156^a.

bekleger, delator DFG. 171^b.

bekleiden: mit dem mantel b. MBRG. 38^a. daz bette was bekleidet mit edeler wāte CAC. 80. mit einer werdekelt bekleit ein W. v. Rh. 120, 68.

beklemmen: mit stezer nōt beklemmet REINFR. B. 446.

be-klībe *stf.* = klībe, beklibunge. vor unser frauen tak beklībe Henneb. urk. 2, 7. s. zu ZEITZ. s. 1, 101.

bekliben, *vgl. noch* ETLH. L. 6114. PART. B. 8600. VIRG. 787, 6. 914, 6. SCHB. 269, 13. SSP. prol. 234. diu minne ist mir bekliben, daz ich von ir nit mag gelān MBRG. 23^a. — *tr.?* er wolde in fruo bewiben und gedāhte an im bekliben den stam siner künneschaft MONE 8. 340, 128.

beklüegen: wie hānd sie mit beklüegt, übertorrt LCR. 59, 82.

beklūsen ZING. *findl.* 2. 51, 104.

be-knopfen *intr.* knospen bekommen. die plömlen hetten schön beknopft HÄTZL. 1. 28, 13.

beknüpffen: dā miti is biknuphit allirlei gidine MÜHLH. r. L. 169.

bekoberen: dā muoz muot in unmuot sich bekobern HADAM. 233.

bekomen: dō er zū der frouwen bequam EN. 38, 3. ich bin drumbe her bekomen VIRG. 864, 12. APOLL. 17147. war si sider bekan (: began) CRAON 8. ein balsemsmac an sie bekam mit luffen TYR. W. II^a, 8. bek. von, abstammen *ib.* III, D. 3. mit gen. s. zu ER. 2 874; *refl.* ich wil mich wol eins pierdes b. LUM. 39^b.

bekorunge HIMLR. 352. MLB. 866. VINTL. 7679. sehr oft bei N. v. B.

bekosten: die vesten b. verproviantieren MB. 41, 374 (a. 1348).

bekostigen: daz hūs beköstigen ORLAM. 25 a. 1344; sich grözlich b. mit reisigem gezüg RCSP. 1, 477; die kosten wovon tragen CHR. 6. 250, 16.

be-kranken *swv.* schwach werden. daz mir min lip nū becranket und min craft mir wan- ket LIVL. M. 3663.

be-kreftigen *swv.* ein testament b. CHR. 11. 787, 21; bewältigen *ib.* 6. 64, 22.

be-kreizen *swv.* umkreisen j. TIT. 321. 2219.

bekrenken LOR. 69, 10. HB. M. 534. ALEM. 1, 64.

be-kriegen *swv.* bekriegen. ANZ. 17, 78. RCSP. 2, 21 (a. 1441).

be-kritzen s. unter kristen 1, 1737.

be-krīzen *stv.* umkreisen, -ringen, in kreisform berühren. daz schülkint nam eine rebe ūz dem grabe und bekreiz sīne ougen und sīne kel LUDW. 78, 17. daz mūze mich bi- crizen vor den swarzen unde wīzen (unhol-